

Medienberatung

Medienkonzepte und technische
Infrastruktur, Supportmöglichkeiten
für den Einsatz neuer Medien
- alle Schulformen -

Das Kompetenzteam des Oberbergischen Kreises berät und unterstützt Schulen im Rahmen ihrer Konzeptarbeit und bietet bedarfsorientiert Fortbildungen in den Kernfächern an.

Anknüpfungspunkte für eine Fortbildung sind vor allem die Standards für Schulqualität, die im Qualitätstableau für die Qualitätsanalyse an Schulen in Nordrhein-Westfalen Kriterien für „gute Schule“ und für „guten Unterricht“ benennen:

- ❖ Lehren und Lernen - Unterricht
- ❖ Schulkultur
- ❖ Führung und Schulmanagement
- ❖ Professionalität der Lehrkräfte
- ❖ Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung



Stephan Dreisbach
GGS Lindlar-West
stephan.dreisbach@kt.nrw.de



Sigurd Mahr
Realschule Neunkirchen
sigurd.mahr@kt.nrw.de



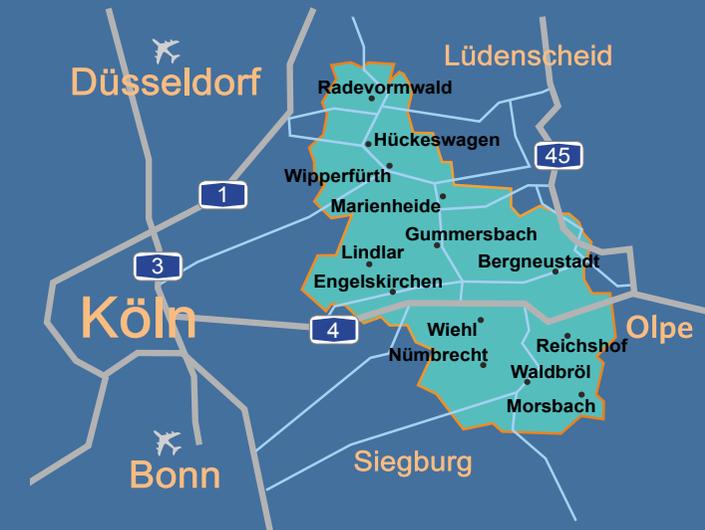
Kompetenzteam für den Oberbergischen Kreis
Am Wiedenhof 15
51643 Gummersbach

Tel.: 02261 - 88-4014 Fax: 02261 - 88-4037

gabriele.hufgard@kt.nrw.de
ute.twilling@kt.nrw.de
raimund.koester@kt.nrw.de

Medienberatung

Angebote für Schulträger,
Schulleitungen sowie Steuergruppen



Was versteht man unter Medienberatung?

Medien und technische Rahmenbedingungen müssen zu den pädagogischen Anforderungen Ihrer Schule passen. Die Medienberater beraten sowohl Ihr Kollegium als auch Ihren Schulträger und begleiten eine abgestimmte Entwicklung fachorientierter Lernmittel- und lernförderlicher Ausstattungskonzepte.

Die einzelnen Schulen sollen entsprechend den pädagogischen Bedürfnissen und ausgehend von der bereits vorhandenen Ausstattung ein Medienkonzept aufstellen, das sich am Schulprogramm orientiert und auch ein schulspezifisches Qualifizierungskonzept enthält. Hierbei unterstützen Sie die Medienberater.

Dem Schulträger kann dieses Konzept als Orientierungspunkt für seine Beschaffungsstrategie dienen. Medienberatung und Lehrerfortbildung arbeiten dabei eng zusammen, um ein effizientes, dezentral organisiertes Beratungs- und Fortbildungsangebot zu schaffen.

Die Medienberater unterstützen diese Bemühungen der Schulträger und Schulen durch ortsnahe Beratung.

Schulträger und Schulen können bei den Medienberatern anfragen:

- Beratung und Unterstützung bei der Einrichtung serverbasierter Netzwerke
- Informationen über aktuelle Serversoftware speziell für Schulen (Logo-Dicact, OpenSchoolServer, Arktur u.a.)
- Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung von Ausstattungskonzepten für Computerräume, Mediencken in Klassen und Selbstlernzentren
- Fortbildungen zum Linux-Serversystem Arktur, CD-Server im Netzwerk, Filmserver für EDMOND-Medien im Netzwerk u.a.
- Unterstützung bei der Medienkonzeptentwicklung
- Beratung bei Schulhomepages, z.B. CMS für Schulhomepages
- Fortbildungen zu Bild- und Videobearbeitung vor allem im Zusammenhang mit EDMOND-Medien
- Informationen über Fortbildungen Dritter („Innovative Teachers“, „Intel Lehren“ usw.)
- Beratung bei IT-Zertifizierungen (XPert, ECDL, IC3, Staatl. EDV-Führerschein NRW)
- Einsatz von Lernplattformen, z.B. „lo-net2“
- Rechtliche Hinweise (Datenschutz, Urheberrecht)

Konzepte zur Entwicklung einer altersgemäßen Medienkompetenz

Die überwiegende Zahl der Kinder und Jugendlichen gehen heute selbstverständlich mit Handy, Chat und Internet um. Oftmals sind sie dabei technisch versierter als ihre Eltern und Lehrkräfte. Sie filmen mit dem Handy, führen ein Weblog und treffen ihre Freundinnen und Freunde im Netz.

Für Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sind durch diese Entwicklungen neue Herausforderungen entstanden. Einerseits sollte die neue Jugendkultur akzeptiert werden, die ganz neue Kommunikations- und Informationswege für sich entdeckt hat. Gleichzeitig müssen Schülerinnen und Schüler über rechtliche Grundlagen der Mediennutzung informiert und die Konsequenzen ihres Handelns müssen diskutiert werden. Auch die Eltern brauchen Unterstützung bei ihrer Erziehungsarbeit auf diesem Gebiet.

In diesem Spannungsfeld beraten wir Sie bei der Erstellung und Umsetzung schulischer Konzepte zur Entwicklung einer altersgemäßen Medienkompetenz, u.a. für einen sachgemäßen Umgang mit dem „Web 2.0“ (SchülerVZ, Facebook), Chaträumen, IT-Sicherheit, Handysicherheit (Kostenfallen); aber auch, wie man z.B. mit Cyber-mobbing in der Schule umgehen kann. Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch Referenten für Elternabende.